



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

Deutscher Hanf Verband
Bundeszentrale
c/o Herrn Georg Wurth
Lettestr. 3

10437 Berlin

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-
FAX +49(0)611 55 - 4 50 92

BEARBEITET VON Dr. Demmelmeyer, Helmut
E-MAIL @bka.bund.de

AZ **KT34 -**
DATUM **29.06.2004**

BETREFF **Fremdstoffe in Cannabis-Produkten**

BEZUG Ihre Schreiben vom 22.04.2004 und 18.06.2004

Sehr geehrter Herr Wurth,

zunächst bitten wir die verspätete Beantwortung Ihres Schreibens zu entschuldigen.

Die dem Kriminaltechnischen Institut des Bundeskriminalamtes zur Untersuchung vorgelegten Proben von Cannabis-Produkten werden hier ausschließlich qualitativ (Haschisch, Marihuana) und quantitativ bezüglich des Wirkstoffgehaltes von THC ausgewertet. Eine Analyse von Verunreinigungen oder Fremdstoffen, seien sie natürlicher Art oder z.B. zur Streckung absichtlich zugesetzt, findet in unserem Hause grundsätzlich nicht statt.

Da die Aufgaben des Bundeskriminalamtes gesetzlich geregelt sind, können wir Ihrer Anregung, "im Interesse der Gesundheit von Millionen Cannabis-Konsumenten ...nach Verunreinigungen der o.g. Art zu suchen", nicht folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. H. Demmelmeyer

Wissenschaftlicher Direktor

Leiter des Fachbereichs Toxikologie